

German

**Unsere
Dienste
werden
kostenlos
bereitgestellt:**

Beschwerde

Interessenvertretung

Rechte

Schulung

Der Rechtsbeistand gehört nicht einer Gesundheitsbehörde der Provinz, einem Krankenhaus, einer Arztpraxis oder einem Behandlungsteam an.

**Rechtsbeistand für psychisch
Kranke
Kontakt:**

Telefon:
Im Bereich Edmonton 780-422-1812
Außerhalb von Edmonton
gebührenfrei 310-0000

Anschrift:
Alberta Mental Health Patient Advocate
(Rechtsbeistand für psychisch Kranke
der Provinz Alberta)
106th Street Tower - 9th Floor
10055 -106th Street
Edmonton, AB T5J 2Y2
Fax: 780-422-0695

Besuchen Sie unsere Website unter
www.albertahealthadvocates.ca



**Wir sind da, um
Ihnen zu helfen**

**Fragen oder
Anliegen?**

Sie haben RECHTE.

**Gemeinsam werden
wir Lösungen finden.**

**Im Bereich Edmonton
780-422-1812**

**Außerhalb von Edmonton
gebührenfrei 310-0000**



Wie kann mir der Rechtsbeistand für psychisch Kranke als Patient, Familienmitglied oder Gesundheitsdienstleister helfen?

Der Rechtsbeistand hilft Menschen, die aufgrund von einem oder zwei Einweisungs- oder Verlängerungsscheinen oder aufgrund einer Anordnung zur gemeindenahen Behandlung (community treatment order, CTO) Pflege erhalten sowie allen rechtlichen Vertretern dieser Personen.

Dieser Beistand gibt Rechtsauskünfte, geht Beschwerden nach, löst Anliegen, gibt Vorträge über unser Büro und die Gesetzgebung Albertas für psychische Krankheiten und arbeitet mit anderen Stellen zusammen, um die Behandlungserfahrung des Patienten und dessen Familie zu verbessern.

Alle Ermittlungen erfolgen vertraulich. Wir leiten keine der mitgeteilten Informationen weiter, außer in Fällen, in denen dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder zu den Pflichten des Rechtsbeistands für psychisch Kranke gehört.

Zu den Rechten von Patienten, die aufgrund von zwei Einweisungs- oder Verlängerungsscheinen stationär verwahrt werden oder aufgrund einer CTO eine gemeindenahen Behandlung erfahren, gehören unter anderem?

- Das Recht, Informationen zu den ausgestellten Scheinen oder zu der CTO zu erhalten
- Das Recht, beim Überprüfungsausschuss die Annullierung der ausgestellten Scheine oder des CTOs zu beantragen
- Das Recht, beim Verwaltungsgericht (Court of Queen's Bench) Berufung gegen Entscheidungen des Überprüfungsausschusses einzulegen
- Das Recht, Informationen aus den eigenen Krankenakten einzuholen
- Das Recht auf Mitteilung über die Beendigung, der eigenen Verwahrung oder CTO
- Das Recht darauf, einen Anwalt einzuschalten
- Das Recht darauf, den Rechtsbeistand für psychisch Kranke einzuschalten

Zu den Rechten der Familienangehörigen von einer Person, die unter zwei Einweisungs- oder Verlängerungsscheinen oder einer CTO steht, gehören unter anderem?

- Das Recht der nächsten Angehörigen, Informationen zu der Verwahrung des Patienten im Krankenhaus und zu dessen Entlassung zu erhalten – außer, wenn der Patient damit nicht einverstanden ist
- Das Recht, beim Überprüfungsausschuss die Annullierung der Scheine oder des CTOs zu beantragen
- Das Recht, unter bestimmten Umständen einer CTO zuzustimmen
- Das Recht, Informationen zu der CTO zu erhalten, wenn der Familienangehörige bereits befugt ist, Behandlungsentscheidungen zu treffen
- Das Recht, gesundheitsbezogene Informationen über den Patienten bereitzustellen und zu erhalten
- Das Recht darauf, den Rechtsbeistand für psychisch Kranke einzuschalten